Fürstlicher Besuch beim 828. Hafengeburtstag Hamburg

Author : antonia

Auslaufparade des Hafengeburtstag Hamburg 2015 © Melanie Kiel

Mehr als 300 Schiffe aus aller Welt, Live-Musik und französisches Savoir-vivre: Der 828. Hafengeburtstag Hamburg präsentiert vom 5. bis 7. Mai wieder ein spannendes Programm.

Stargast ist die neue Hochseeyacht Malizia von Pierre Casiraghi und Boris Herrmann. Gefeiert wird das größte Hafenfest der Welt rund um die Landungsbrücken, in der Speicherstadt, in der HafenCity, am Fischmarkt und am Museumshafen Oevelgönne.

Den Auftakt des Hafengeburtstag Hamburg bildet traditionell ein ökumenischer Gottesdienst in der Hauptkirche St. Michaelis, bei dem in diesem Jahr Länderpartner Nantes aus Frankreich mit dem Barock-Ensemble "Stradivaria" für musikalische Untermalung sorgt. Anschließend läutet Hamburgs Erster Bürgermeister Olaf Scholz auf dem Museumsschiff Rickmer Rickmers die Schiffsglocke zur offiziellen Eröffnung des größten Hafenfestes der Welt. Um 17:00 Uhr begrüßen Salutschüsse die schwimmenden Gäste in der großen Einlaufparade.

Tanzende Schlepper und eine fürstliche Yacht

Bis zur großen Auslaufparade am Sonntag um 17:30 Uhr erwarten die Besucher des Hafengeburtstag Hamburg an drei Tagen rund 200 Programmpunkte an Land und auf dem Wasser: vom weltweit einzigartigen Schlepperballett über Seenot-Rettungsübungen mit Hubschrauber bis hin zu Showfahrten historischer Dampf- und Segelschiffe. Spannende Wettkämpfe versprechen die HafenCity Championships mit Drachenbootrennen und Segelregatten im Grasbrookhafen, wo auch ein Schnuppersegeln für Kinder angeboten wird. Schirmherr der Veranstaltung ist Hamburgs Senator für Wirtschaft, Verkehr und Innovation Frank Horch.

Zu den Höhepunkten auf dem Wasser gehören die Vorführungen der 60 Fuß langen Rennyacht Malizia des mehrfachen Weltumseglers und Weltrekordinhabers Boris Herrmann. Der Auftritt

auf dem größten Hafenfest der Welt ist gleichzeitig der Beginn einer vierjährigen Kampagne mit dem Ziel, 2020 an der Regatta Vendee Globe teilzunehmen. Beim härtesten Einhand-Nonstop-Rennen der Welt will der Hamburger Boris Herrmann gemeinsam mit Pierre Casiraghi, dem ältesten Sohn von Prinzessin Caroline von Monaco, an den Start gehen. In seiner Heimatstadt stellt Herrmann die 2015 gebaute Yacht, ein Open 60 der Imoca-Klasse, erstmals einem Millionenpublikum vor.

Geburtstagsfeier eines Geburtstagsgastes

Die Kreuzfahrt-Reederei AIDA nimmt gleich mit vier Luxuslinern am Hafengeburtstag Hamburg teil. Den Auftakt macht die AIDAvita, die bereits am Freitagmorgen in den Hafen einläuft. An Bord der AIDAprima wird am Samstagabend auf Höhe der Landungsbrücken das große AIDA Feuerwerk gestartet. Einen Tag später feiert das Kreuzfahrtschiff seinen ersten Geburtstag und hat eine kleine Überraschung für die Besucher des größten Hafenfestes der Welt angekündigt. Am Sonntag laufen außerdem die AIDAsol und die AIDAluna in den Hamburger Hafen ein. Auch die Kreuzfahrtschiffe Amadea, Astor und MSC Preziosa besuchen an den drei Festtagen die Hansestadt.

Schiffe aller Art aus nächster Nähe

Mit der Kruzenshtern, der Royal Helena, der Mir und der Sedov kommen gleich vier beeindruckende Großsegler nach Hamburg. Sie laden ebenso wie viele Museumsschiffe, Marine- und Dienstfahrzeuge der Wasserschutzpolizei, der Feuerwehr, des Zolls und anderer Behörden und Institutionen im Rahmen von "Open-Ship-Aktionen" zu einem Besuch an Bord ein.

Vive la France!

An der Kehrwiederspitze präsentiert sich das zwischen dem Loiretal und der Bretagne gelegene französische Nantes mit einer bunten Mischung aus Kultur, Informationen und landestypischen gastronomischen Spezialitäten. Der "Markt der Erzeuger" hält kulinarische Highlights bereit während Kulturinteressierte bei verschiedenen Ausstellungen französischer Künstler und Designer auf ihre Kosten kommen. Schwimmender Ehrengast aus Frankreich ist die Saint-Michel II, der Nachbau eines Segelschiffs des berühmten Schriftstellers Jules Verne, der aus Nantes stammt.

Festival-Flair am Elbufer

Auf der Bunten Hafenmeile erwarten die Besucher rund 350 Schausteller mit kulinarischen Spezialitäten aus aller Welt, maritimen Märkten, Fahrgeschäften und großen Eventflächen für Spiel und Spaß. Die Museen in der Speicherstadt und der HafenCity laden zu Ausstellungen und Sonderaktionen ein. Zahlreiche Bühnen spielen Live-Musik für jeden Geschmack und verwandeln das Elbufer in eine einzige Festivalfläche. Die musikalische Bandbreite reicht von den Charts über Rock und Pop, Punk und Heavy Metal bis hin zu Shantys und Weltmusik. Auch der NDR wird den Besuchern des Hafengeburtstag Hamburg auf seiner überdachten Bühne am

Alten Elbtunnel mit nationalen und internationalen Stars kräftig einheizen. Alle Konzerte sind für die Besucher kostenlos. Viele der schwimmenden Gäste laden zu einem Besuch an Bord ein und bieten auch die Möglichkeit, bei den Paraden mitzufahren.

Weitere Infos unter www.hamburg.de/hafengeburtstag